

Medieninformation

FIT 2020 Lenk: 1. öffentliche Information erfolgreich über die Bühne

Die Zukunft an der Lenk hat begonnen – Bevölkerung und Stammgäste mit an Bord

Lenk i. S., 15. September 2015 * * * Einer für alle, alle für eines: An der Lenk schliessen sich Politik, Tourismus, Einwohner und Stammgäste zusammen, um einen gesunden und zukunftsfähigen Tourismusort zu gestalten. In der Aula des Schulhauses Lenk fiel am Montag, 14. September 2015, der Startschuss zur Umsetzung von FIT 2020 Lenk. Die Gemeinde Lenk, die Lenk-Simmental Tourismus AG und die Lenk Bergbahnen informierten die interessierte Öffentlichkeit über die Ziele von FIT 2020 Lenk und die Möglichkeiten zur Mitarbeit in 17 Projekten.

Eine gesunde, zukunftsfähige Tourismusbranche und der Fortschritt im Tal sind den Lenkerinnen und Lenkern, Partnern aus dem Tal sowie langjährigen Stammgästen ein Anliegen. Das bewiesen sie am Montagabend, dem 14. September 2015, mit ihrer zahlreichen Teilnahme und den regen Diskussionen an der Informationsveranstaltung zu FIT 2020 Lenk mit anschließendem Apéro. Knapp 400 Personen folgten der Einladung. «Die Informationsveranstaltung war eine gelungene Plattform für einen ersten, fruchtbaren Austausch mit den Projektverantwortlichen», sagt Christian von Känel, Gemeindepräsident Lenk.

Stimmige Vision für die Lenk

Am Anfang von FIT 2020 Lenk steht die Vision eines prosperierenden Wohn- und Tourismusortes: Die Gemeinde Lenk, die Lenk-Simmental Tourismus AG und die Lenk Bergbahnen schlossen sich zusammen, um dem Tal neue Impulse zu ver-

leihen. Denn die drei Akteure aus Politik und Tourismus sehen viel Potenzial an der Lenk: Im Jahr 2020 soll sie – so die Vision – zu einem Ganzjahres-Tourismusort mit attraktiver Infrastruktur gewachsen sein. Die Vielfalt und Verfügbarkeit der Beherbergungskapazität wird gross und das Dorfzentrum für Einheimische und Gäste attraktiv und belebt sein. Das Verständnis für die Bedeutung und die Zusammenhänge im Tourismus sind gewachsen und die Tourismusorientierung wird aktiv gelebt.

Gemeinsam zum Erfolg: Charta stösst auf gutes Echo

Die drei Initianten zählen dabei von Beginn weg auf die Unterstützung der Bevölkerung und der Stammgäste: «Für die positive Zukunft unseres Tals müssen alle am selben Strang ziehen. Wir können uns mit unserem Wissen und unseren Erfahrungen ergänzen», ist Markus Ziörjen, VR-Präsident Lenk Bergbahnen, überzeugt. Die Vision für die Lenk wurde am Montagabend auf einer Charta festgehalten. Die Lenkerinnen und Lenker aber auch Stammgäste bekräftigten per Unterschrift ihre Unterstützung für FIT 2020 Lenk. Am Ende der Informationsveranstaltung zählte die Charta 115 Unterschriften – ein deutliches Ja zum Fortschritt im Tal.

Vorausschauen: breit gefächertes Massnahmenkatalog

Der gute Wille reicht aber noch nicht aus. Den Worten müssen Taten folgen. Deshalb haben die Gemeinde Lenk, die Lenk-Simmental Tourismus AG und die Lenk Bergbahnen gemeinsam 17 Schlüsselprojekte definiert. Diese decken die Gebiete Tourismus- und Freizeitinfrastruktur, Beherbergung und Gastronomie sowie Verkehr und Dorfkerzone ab. Bei einem Projektkoordinator – diese Stelle ist noch nicht besetzt – laufen künftig alle Fäden zusammen: Er betreut die einzelnen Projekte und ist Ansprechperson für die Projektleiter. «Mit den Projekten investieren wir nicht nur in die Zukunft der Tourismusbranche an der Lenk, sondern auch in die Wohn- und Lebensqualität

aller Lenkerinnen und Lenker», bekräftigt Roland Berger, VR-Präsident Lenk-Simmental Tourismus.

Projekt für Projekt die Zukunft gestalten

Mit den Projekten im Bereich Tourismus- und Freizeitinfrastruktur reagiert FIT 2020 Lenk auf veränderte Gästebedürfnisse. Anvisiert werden die Neugestaltung der Event- und Freizeitanlage TEC, die Entwicklung eines Bike- und Regenwetterangebots sowie von Angeboten für Gäste ab 50 Jahren. Zahlen belegen, dass dieses Gästesegment der Golden Ager mittel- bis langfristig das einzig wachsende sein wird. Weiter sollen Synergie- und Kooperationsmöglichkeiten etwa bei der Personal- und der Investitionsplanung oder beim Einkauf in Zukunft besser genutzt werden.

Im Bereich der Beherbergung und Gastronomie strebt FIT 2020 Lenk eine Aufstockung der verfügbaren, bewirtschafteten Betten an. Die Projekte reichen dabei von der Aktivierung bestehender Hotelbetten bis zur Evaluierung von möglichen Neubauprojekten neben der Talstation Metsch und auf der Hohliebi. Für das Kurs- und Sportzentrum (KUSPO) wird nach zukunftsgerichteten Lösungen gesucht, welche die Verfügbarkeit der Betten weiterhin sicherstellen. Neue Impulse will man auch in der Gastronomie setzen, die insbesondere von Stammgästen immer wieder kritisch beurteilt wird: Sie soll an Attraktivität gewinnen und vermehrt einheimische Produkte verwenden.

Beim Verkehr peilt FIT 2020 Lenk eine Verbesserung der Busverbindungen sowie der Parkplatz-Situation an. Die Dorfkernzone soll mittels einer Neugestaltung aufgewertet und zum lebendigen Begegnungszentrum werden. FIT 2020 Lenk macht sich weiter stark für die Umsetzung der Umfahrung light, wie sie für den Masterplan Lenk erarbeitet wurde: Damit das Dorfzentrum vom Verkehr entlastet wird und mehr Raum für Begegnungen bietet.

Aktuelle Informationen zu den Projekten und FIT 2020 Lenk unter www.fit2020.ch.

Aufschlussreich: Gäste- /Einheimischenbefragung 2014

Im Sommer 2014 führte die Lenk-Simmental Tourismus AG eine Online-Umfrage bei Einheimischen und Gästen durch. Ziel der Umfrage war es, die Bedürfnisse der Befragten aufzunehmen. Die Rückmeldungen von über 740 Teilnehmenden flossen direkt in die Entwicklungsplanung von FIT 2020 Lenk ein.

Die Umfrage zeigte, dass die Lenk in einigen Bereichen durchaus Verbesserungspotenzial hat. Für die Entwicklungsplanung von FIT 2020 Lenk besonders aufschlussreich waren die Antworten zur Bedeutung bestimmter touristischer Angebote und der wahrgenommenen, aktuellen Qualität derselben. Die grösste Differenz zwischen Bedeutung und wahrgenommener Qualität wurde bei den Einkaufsmöglichkeiten, der Notfallversorgung, der Gastronomie, dem Busangebot, der Attraktivität des Dorfkerns und bei den Massnahmen zur Verkehrsberuhigung gemessen.

«FIT 2020 Lenk»: Verbund von engagierten Akteuren

Die Gemeinde Lenk, die Lenk-Simmental Tourismus AG und die Lenk Bergbahnen haben als Führungskoalition gemeinsam siebzehn Schlüsselprojekte für «FIT 2020 Lenk» definiert. Ein Ausschuss aus je drei Vertretern pro Partner nimmt im Namen der Führungskoalition die strategische Leitung bei der Umsetzung von «FIT 2020 Lenk» wahr. Der neunköpfige Ausschuss setzt sich zusammen aus Christian von Känel (Gemeindepräsident), René Müller (Gemeinderat), Hansjörg Schneider (Gemeinderat), Markus Ziörjen (Präsident Lenk Bergbahnen), André Troxler (Verwaltungsrat Lenk Bergbahnen), Marc von Felten (Verwaltungsrat Lenk Bergbahnen), Roland Berger (Präsident Lenk-Simmental Tourismus AG), Oliver Kuhnen (Verwaltungsrat Lenk-Simmental Tourismus AG) und Dominique Gatschet (Verwaltungsrätin Lenk-Simmental Tourismus AG).

Ein Lenkungsausschuss übernimmt die operative Leitung und ist unter anderem zuständig für die aktive Projektführungsar-

beit. Im Lenkungsausschuss tätig sind Nicolas Vauclair (Geschäftsführer Lenk Bergbahnen), Thomas Bucher (Gemeindevorsitzender Lenk) und Albert Kruker (Direktor Lenk-Simmental Tourismus AG).



Start nach Mass: gelungener Auftakt für FIT 2020 Lenk

Medienkontakt:

Christian von Känel
Gemeindepräsident Lenk
Tel. 079 651 95 50
chrvk@gmx.ch

Roland Berger
VR Präsident Lenk-Simmental Tourismus AG
Tel. 079 219 84 22
roland.berger@tune-quality.ch

Markus Ziörjen
VR Präsident Lenk Bergbahnen
Tel. 079 432 78 82
zioerjen.m@bluewin.ch